

A4

Bildkartenversion

Ich bin **einmalig!**

Kannst du mich finden?

MANJULA PADMANABHAN



DER KLANG DER WÖRTER

Der kleine Satz "Kannst du mich finden?", in 17 Sprachen gelesen und ausgesprochen, verrät uns eine Menge über die vielen unterschiedlichen Kulturen der Welt. Ungewohnte Laute und nie gesehene Schriftzeichen bieten wunderbare Möglichkeiten für spannende Gespräche. Selbst Fünf- und Sechsjährige können entdecken, dass "anders" genauso vertraut sein kann wie "gleich".

In einigen Sprachen gibt es das Personalpronomen "ich" gar nicht, in anderen kann es nicht für Gegenstände verwendet werden. Manchmal taucht am Satzanfang ein umgedrehtes Fragezeichen auf. Einige Schriften basieren auf Lauten und andere auf Bildern. Ein Paar Sprachen enthalten sogar Laute, für die es keine Schriftzeichen gibt. In manchen Sprachen verändert sich die Bedeutung eines Wortes mit der Tonhöhe (aufsteigend, abfallend) oder dem Tonverlauf (auf- und abgehend).

Eine Sache noch: Manche Schriften werden von rechts nach links gelesen. In diesem Fall zeigen die Pfeile im Buch die LESERICHTUNG der Lautschrift an, ohne dabei die Buchstabenfolge innerhalb des Wortes umzudrehen.



Der beste Weg, um dieses Buch zu lesen, ist es, die Rätsel zu lösen und dann selbst die Sprachen auszuprobieren. Vielleicht suchst du Leute, die die korrekte Aussprache der Wörter kennen. Oder vielleicht können es ja deine Freunde sein? Mit diesem Buch kannst du in fremde Sprachen hineinschnuppern und die spannende Welt der Zeichenschriften entdecken!



Sprachliche und kulturelle Vielfalt

Sprachliche und kulturelle Vielfalt gehören zu unserem Alltag. Sprachliches Können und kulturelle Erfahrungen sind untrennbar miteinander verwoben. Bringt man diesem sprachlichen und kulturellen Potential echtes Interesse und vollumfängliche Achtung entgegen eröffnet sich eine Quelle von Inspiration und Mehrperspektivität, von Weltwissen und wechselseitiger Akzeptanz.

In der Begegnung vom Eigenen und Fremden vollzieht sich ein tiefgreifender Verstehensprozess, der wesentlich zur Ausbildung von Ich-Identität beiträgt. Durch Sprache kann der Mensch seinen Befindlichkeiten, Wünschen, Ideen und Träumen Ausdruck verleihen und im Dialog auch die anderen finden.

„ICH BIN EINMALIG“

Wer diesen Satz selbstbewusst in seiner eigenen Sprache sagen kann, hat ein starkes Selbstbild aufgebaut und kann mit Differenzen sinnstiftend umgehen. Auf dieser Grundlage werden Sprache und Kultur für das ICH - DU - WIR ALLE zu einem Geschenk unschätzbaren Werts.

Sylke Zier

Lehrerin, Fachleiterin für Deutsch am ZfSL (Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung) Aachen, Supervisorin

Was wissen wir über Sprachen?

Der Zeit sind ca. 100 Alphabete in der Welt bekannt. Die Zahl aller Sprachen ist dagegen wesentlich größer.

Weltweit gibt es etwa 6500 - 7000 Sprachen, Dialekte nicht mit eingerechnet.

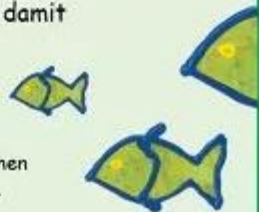
Mehr als die Hälfte aller Sprachen haben kein Schriftsystem und werden nur gesprochen, aber nicht geschrieben.

Viele Sprachen sind vom Aussterben bedroht!

Nach Schätzungen der UNESCO werden mindestens die Hälfte der Sprachen am Ende des 21. Jahrhunderts nicht mehr existieren.

Die Abstammung, die Geschichte, die Sitten und Bräuche der Völker spiegeln sich in ihrer Sprache wider. Immer wenn eine Sprache ausstirbt, geht damit dieses gesamte Wissen verloren.

★ Zwischen den einzelnen Wörtern der thailändischen Sprache werden keine Leerzeichen gemacht. Es gibt keine Satzzeichen wie Punkt, Komma oder Fragezeichen.



www.falisa-verlag.de